

Годъ XXIV.

Подписна принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замѣнъ.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 "

für die einfache Betle 6 Kop.
für die doppelte Betle 12

XXIV. Jahrgang.

1876.

M 2925.

Mr. 2925.

2947.

Mr. 2947.

M 2948.

Pr. 2948.

6365.

M 2950.

Mr. 2950.

№ 2949

Mr. 2949

Магистратъ Императорскаго города Риги предписываетъ всемъ содержателямъ торговыхъ, фабричныхъ и домашнихъ заведений всякаго рода, а также содержателямъ аптекъ, книжныхъ лавокъ, типографій, литографическихъ и фотографическихъ заведений, чтобы они не позже 31. Декабря сего года:

1) съ представлениемъ свидетельствъ гильдейскихъ и на мелочную торговлю, а также надлежащихъ билетовъ, подали въ Рижскій Веттерихтъ письменное объявление о всѣхъ состоящихъ у нихъ по торговымъ и другимъ означеннымъ дѣламъ лицъ, съ показаніемъ ихъ имени, отчества и фамиліи;

2) въ тотъ же срокъ тамъ же заявили о своихъ торговыхъ или фабричныхъ отношеніяхъ, съ показаніемъ объема и оборота ихъ фабрикъ или другихъ заведений;

3) снабжали лицъ, состоящихъ при ихъ торговыхъ заведеніяхъ и дѣлахъ, установленными свидетельствами и гдѣ требуется по законамъ, установленнымъ доверенностями и договорамъ о наймѣ ихъ и предъявили въ тотъ же срокъ эти свидетельства, доверенности и договоры о наймѣ въ Веттерихтъ.

Неисполнившіе въ законный срокъ этихъ предписаній подлежатъ, на основаніи ст. 29 устава о наказаніяхъ, налагаемыхъ мировыми судьями, денежной пенѣ не свыше пятнадцати рублей. Къ сему присовокупляется, что въ списокъ Рижскихъ купцовъ и проч. за 1877 г. будутъ внесены лишь лица, явившіеся въ Веттерихтъ въ означенный срокъ. Съ тѣмъ всѣ, до кого это относится, имѣютъ сообразоваться во избѣжаніе убытка и ответственности.

Рига-ратгаузъ, 3. Декабря 1876 г.

№ 7902. 2

Саммтlichen Inhabern von Handels-, Fabrik- und häuslichen Anstalten jeder Art, so wie von Apotheken, Buchhandlungen, typographischen, lithographischen und photographischen Anstalten wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiemit aufgegeben, spätestens bis zum 31. December d. J.

1) unter Vorzeigung des gesetzlichen Silbena, resp. Kleinhandelscheines sammt erforderlichen Vorkursen, ihr sammtliches Handlungs- und Geschäftspersonal mit Vor- und Zunamen dem Wettgerichte schriftlich anzuzeigen;

2) in derselben Frist daselbst von ihren Handelsverhältnissen, beziehungsweise von ihrer Fabrikthätigkeit, unter Angabe der Ausdehnung und des Umfangs ihrer Fabriken und sonstigen Anstalten, die erforderliche Anzeige zu machen, endlich

3) das aufzugebene Handlungs- und Geschäftspersonal mit den gesetzlichen Scheinen und wo es erforderlich, mit vorschristmäßigen Vollmachten und Mietheverträgen (Dienstverträgen) zu versehen, auch die besagten Scheine, Vollmachten und Mietheverträge in der oben anberaumten Frist dem Wettgerichte vorzuzeigen.

Diejenigen, die diesen Vorschriften im gesetzlichen Termine nicht nachkommen, haben sich auf Grund des Art. 29 des Gesetzes über die von den Friedensrichtern zu verhängenden Strafen einer Geldbuße im Betrage von nicht mehr als fünfzehn Rubel zu gewärtigen.

Diesem wird hinzugefügt, daß nur diejenigen, welche sich in der angegebenen Frist bei dem Wettgerichte gemeldet haben, Aufnahme in das für das Jahr 1877 anzufertigende Verzeichniß der hiesigen Kaufleute u. finden werden. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten und vor Schaden und Nachtheil zu hüten hat.

Riga-Rathhaus, den 3. December 1876.

№. 7902. 2

Магистратъ Императорскаго города Риги симъ напоминаетъ Рижскимъ купцамъ, что законный срокъ для записки въ Веттерихтъ купеческаго ученика (сидѣльца) есть годичный со времени приѣма ученика, а законный срокъ для выписки также годичный, со времени окончания условленнаго для обученія времени. Виповные въ несоблюденіи сего правила подлежатъ денежной пенѣ на основаніи стат. 1184 устава о наказаніяхъ, въ которой сказано:

„Хозяинъ торговаго дома въ городѣ Ригѣ за необъявленіе имъ въ установленный срокъ о поступившемъ въ нему для торговли и увольномъ въ послѣдствіи, или выбывшемъ отъ него ученикѣ, подвергается денежному взысканію: въ первый разъ, не свыше тридцати рублей, а во второй, третій и послѣдующіе разы, не свыше шестидесяти рублей.“ № 7903. 2

Рига-ратгаузъ, 3. Декабря 1876 г.

Den hiesigen Kaufleuten wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga hiemit in Erinnerung gebracht, daß die gesetzliche Frist für die Einschreibung eines Lehrlings und für die Ausschreibung ein

Jahr nach Vollendung der verabredeten Lehrzeit beträgt. Diejenigen, welche dieser Vorschrift nicht Erfüllung geben, werden einer Geldbuße auf Grund des Art. 1184 des Strafgesetzbuchs unterzogen, welche lautet:

„Der Prinzipal eines Handlungshauses in der Stadt Riga, welcher nicht in der bestimmten Frist über einen bei ihm zum Handel eingetretenen und in der Folge erlassenen oder ausgetretenen Lehrling die Anmeldung gemacht, unterliegt einer Geldbuße, das erste Mal von nicht mehr als dreißig Rubel, das zweite, dritte und die folgenden Male aber von nicht mehr als sechzig Rubeln.“ №. 7903. 2

Riga-Rathhaus, den 3. December 1876.

Коммисія для погашенія займа, сдѣланнаго сословіями города Риги на pokrytie нужды управленія театромъ, симъ объявляетъ, что въ субботу 18. Декабря сего года въ 12 часовъ по полудни въ помѣщеніи Коммисіи Городской Кассы будутъ опредѣлены посредствомъ тиража номера облигацій, подлежащихъ погашенію 15. Января 1877. Владѣльцы облигацій самъ приглашаются присутствовать при тиражѣ.

№ 4405. 1

Рига-ратгаузъ, 3. Декабря 1876.

Von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für die Theater-Verwaltung contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission wird hiemit bekannt gemacht, daß am Sonnabend den 18. December d. J., um 12 Uhr Mittags, im Locale des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums die am 15. Januar 1877 planmäßig einzulösenden Obligationen-Nummern durch das Loos ermittelt werden sollen, und werden die dabei interessirten Obligationen-Inhaber zur Theilnahme an diesem Acte aufgefordert.

№. 4405. 1

Riga-Rathhaus, den 3. December 1876.

Von dem Rigaschen Landgerichte wird an durch öffentlich bekannt gemacht, daß durch den Abscheid vom 3. December c. sub Nr. 1314 der Herr Georg von Schröder hieselbst für einen Verschwender erklärt und demselben die Verwaltung seines Vermögens wie jegliche Dispositionsbefugniß in vermögensrechtlicher Beziehung entzogen, gleichzeitig hiemit aber eine Curatel über das Vermögen des prodigus, Herr Georg von Schröder eröffnet und der Herr Buchdruckerei-Besitzer Adolph Müller zum Curator des gesammten Vermögens des Herrn Georg von Schröder ernannt worden ist. Es ist demnach der Curande Herr Georg von Schröder zu keinerlei vermögensrechtlicher Disposition, wie namentlich zu keinem Eingehen in irgend welche Verbindlichkeiten und Schulverpflichtungen berechtigt, vielmehr sind alle das Vermögen des Curanden betreffenden und dasselbe belastenden Rechtsgeschäfte, sofern sie nicht mit Zustimmung des Herrn Curators abgeschlossen worden, für null und nichtig zu erkennen, wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

№. 1315. 1

Riga, den 3. December 1876.

Проклама. Proclama.

Von Einem Wohlleben Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß nachgenannter hieselbst verstorbenen Personen: 1) der Eheleute Carl Ferdinand Spiel und Friederike Spiel geb. Sturm und 2) des Hausbesizers Thonis Pohlund, entweder als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiemit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 3. Juni 1877 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Ansprüche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat.

№. 1570. 3

Dorpat-Rathhaus, am 3. December 1876.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß der hieselbst mit Hinterlassung eines förmlich errichteten Testaments verstorbenen Frau Anna Stallmeister vermittelt gewesenen Stamm unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament der Frau Anna Stallmeister anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzubringen sich getrauen sollten, hiemit aufgefordert sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 3. Juni 1877 bei diesem Rathe zu melden und hieselbst ihre Ansprüche zu verlaublichen und zu

begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlassache mit irgend welchem Ansprüche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 3. December 1876.

№. 1572. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. wird von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarischen Kreisgerichte auf das Geheiß des Jahn Peterson hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: daß das im Wolmarischen Kreise und Wolmarischen Kirchspiele belegene zum Bauerlande des Gutes Duderhof gehörige Gesinde Lohsche, welches dem verstorbenen Vater des Jahn Peterson Namens Adam Peterson erb- und eigenthümlich gehört hat, nunmehr in den Besitz des Sohnes desselben Jahn Peterson zufolge testamentarischer Verfügung def. übergeben soll, nachdem die hinterbliebene Wittve def. Marta Peterson, sowie deren Söhne August Peterson, Oskar Peterson, Adam Peterson und Carl Peterson mit einer Gelbzahlung von je 1500 Rbl. Stb. aus dem Nachlasse defuncti abgetheilt worden. Es werden demnach kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen Bauer-Rentenbank und aller derjenigen, welche auf dem besagten Lohsche Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Uebertragung des qu. Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien auf den Jahn Peterson formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Lohsche Gesinde dem Jahn Peterson nebst Gebäuden und Appertinentien erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

№. 1015. 1

Wolmar, den 25. November 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. wird von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarischen Kreisgerichte auf das Geheiß der Vormünder der Erben des Willum Skalberg Namens Spriz Lomsohn und Willum Adamsohn hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: daß das im Rigaschen Kreise und Noopschen Kirchspiele belegene zum Bauerlande des Gutes Schl. Rosenbeck gehörige Gesinde Apse, welches dem verstorbenen Willum Skalberg erb- und eigenthümlich gehört hat, nunmehr in den Besitz der hinterbliebenen Wittve def. Anna Skalberg, sowie deren Kinder: Jahn Skalberg, Lijse Adamsohn geb. Skalberg, Anna Skalberg, Karl Skalberg, Willum Skalberg, Jasep Skalberg, Spriz Skalberg und Robert Skalberg übergeben soll. Es werden demnach kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und Aller derjenigen, welche auf dem besagten Apse-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Uebertragung des qu. Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien auf die benannten Erben formiren zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen, Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Apse-Gesinde der Wittve def. Anna Skalberg, sowie deren Kindern: Jahn Skalberg, Lijse Adamsohn geb. Skalberg, Anna Skalberg, Karl Skalberg, Willum Skalberg, Jasep Skalberg, Spriz Skalberg und Robert Skalberg, nebst Gebäuden und Appertinentien erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

№. 1030. 2

Wolmar, den 29. November 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Bernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des Herrn Garde-Lieutenants Nicolai Samjon von Himmelskierna, Erbbesitzer

des im Helmischen Kirchspiele des Tellinschen Kreises, belegenen Gutes Affitas mit Wschier, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Affitas mit Wschier ruhenden Hypotheken und Forderungen, unabhängiges Eigentum angehören sollte, hat das Bernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch der sonstigen ingrossarischen Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unaltert verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. Mai 1877, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich abjudicirt werden soll:

Nr. V und VI Schuland mit Sanitoo, groß 9 Tsh. 54 Gr., der Bauergemeinde von Wschier und Wschier, für den Kaufpreis von 1632 Rbl. S. Nr. 1576. 2
Gegeben im Kreisgerichte zu Tellin, den 25. November 1876.

Das 2. Wendensche Kirchspielgericht hat Alle und Jedweden, die an dem Nachlasse des auf dem Gute Selgowsky verstorbenen Müllermeisters Julius Strauß rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch auffordern wollen, binnen 3 Monaten a dato h. procl. d. i., bis zum 23. Februar anni futuri sub poena praeclusi ac perpetui silentii ihre etwaigen Prätenfionen bei dieser Behörde anzumelden und rechtlich zu begründen, — ingeleichen aber die debitores angewiesen, ihre Zahlungen zu leisten, widrigenfalls mit den Fehlern nach der Strenge des Gesetzes verfahren werden wird, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2692. 2

Gegeben im 2. Wendenschen Kirchspielgerichte zu Landohn, am 23. November 1876.

Торги. Торге.

Unter Bezugnahme auf die unterm 17. November d. J. sub Nr. 7455 erlassene Bekanntmachung über die an den offenbaren Rechtstagen vor Weihnachten d. J. zum Meistbot zu stellenden Immobilien, wird auf desfallsigen Antrag von dem Rathe dieser Stadt nachträglich bekannt gemacht, daß am 17. December d. J., als am dritten und letzten offenbaren Rechtstage vor Weihnachten, auch das der Wittwe Anna Schweren geb. Schiemanu gehörige, im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 391, resp. im 1. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 90, belegene Immobilien sammt Appertinentien für Gefahr und Rechnung des Meistbieters zum abermaligen Meistbot gestellt werden soll und zwar unter der Bedingung, daß jeder Bieter eine Caution von 1000 Rbl. zu stellen habe. Nr. 7900. 2

Riga-Rathhaus, den 3. December 1876.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Advocaten Kählbrandt als Curator der A. Wulffschen Concursmasse der öffentliche Verkauf des zur gedachten Concursmasse gehörigen, im 1. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Muckenhofm belegenen dem Kählweinischen Graben angrenzenden 2390 Qu.-Faden an Flächenraum umfassenden unbebauten, mit der Pol.-Nr. 16 bezeichneten Grundplatzes nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 16. December 1876 Mittags 1 Uhr anberaumt worden. In Folge dessen werden die etwaigen Kaufstiehaber hierdurch aufgefordert, an dem oben genannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot zu verlautbaren und des Zuschlags gewärtig zu sein, und zwar erfolgt der Zuschlag nur in dem Falle, wenn die Meistbotssumme den

Betrag von 6000 Rbl. erreicht oder übersteigt; auch hat Meistbieter binnen 4 Wochen nach erfolgtem Zuschlage den Meistbotschilling baar bei Gericht einzuzahlen, widrigenfalls das Benutzungsrecht an dem obgedachten Grunde abermals zur Rechnung des sämigen Meistbieters ohne Anspruch auf das Mehr und mit Hoffnung für das Minder, zum Meistbot gestellt werden wird, ingeleichen hat auch der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das Benutzungsrecht des obgenannten Grundplatzes rechtliche Ansprüche haben, hiermit angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1768. 1

Riga-Rathhaus, 1. Section des Landvogteigerichts, den 27. November 1876.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Advocaten D. von Beh als Curator der Concursmasse des Kaufmanns Oscar Heiblig der öffentliche Verkauf der zur rubr. Concursmasse gehörigen im 1. Quartier der Petersburger Vorstadt auf Haarmanschen Erbgrunde sub Pol.-Nr. 87 sowie auf Hermelingshoffchem Grunde ebenfalls unter derselben Pol.-Nr. 87 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 16. December 1876 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufstiehaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren, vorher aber die Grundkarte und die näheren Verkaufsbedingungen in der Kanzlei dieses Gerichts einzusehen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an die obbezeichneten Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1790. 2

Riga-Rathhaus, 1. Section des Landvogteigerichts, den 27. November 1876.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Advocaten Kählbrandt, als Curator der A. Wulffschen Concursmasse, der öffentliche Verkauf des zur A. Wulffschen Concursmasse gehörigen, im 3. Quartier der Mitauer Vorstadt auf Winkenshofm sub Pol.-Nr. 40, belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien sammt allen Appertinentien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 30. December 1876 anberaumt worden. Infolge dessen werden die etwaigen Kaufstiehaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Der Zuschlag an den Meistbieter erfolgt nur dann, falls die Meistbotssumme den Betrag von 47,000 Rbl. erreicht oder übersteigt. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen, den Rest aber sammt Renten zu 5% p. a. vom Tage des Zuschlages binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen, sowie die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlages binnen gleicher Frist zu tragen; ferner erwirbt Meistbieter im Falle der Schulübernahme des Pfandbriefdarlehens zwar den beim Rigaer Hypotheken-Verein zur Tilgung der Pfandbriefschuld angeammelten Fond, ist jedoch verpflichtet, binnen vorgenannter 6-wöchentlicher Frist diesen Tilgungsfond in dem auf den Tag der Erwerbung zu berechnenden Betrage bei diesem Gerichte baar einzuzahlen, endlich wird, falls Meistbieter mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen auch nur theilweise nach Ablauf der vorgeschriebenen Frist im Verzuge sein sollte, das qu. Immobilien für Gefahr und Rechnung desselben abermals versteigert werden, d. h. der sämige Meistbieter wird ohne Anspruch auf das Mehr für das Minder des künftigen Meistbotschillings zu verantworten haben.

Gleichzeitig werden auch alle diejenigen, welche an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche

haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermin unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 4. December 1876.

Nr. 18071. 3

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte werden alle diejenigen, welche die Lieferung des für das Lager unter Verfüß für das Jahr 1877 erforderlichen Strohes und Brennholzes zu übernehmen Willens sind, desmittelst aufgefordert, sich zu dem auf den 15. December c. Mittags 1 Uhr anberaumten desfallsigen Torge und zu dem auf den 17. December c. Mittags 1 Uhr festgesetzten Peretorge in dieser Behörde, wo die Bedingungen von jetzt ab einzusehen sind, einzufinden. Nr. 14932. 3

Riga, Ordnungsgericht, den 9. December 1876.

Витебское губернское правление по журнальному постановлению своему 26. Октября сего года состоявшемуся, объявляет, что в присутствии сего правления на 24. число Января мѣсяца будущаго 1877 года назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжою, на продажу дѣйствующаго, каменнаго двухъ-этажнаго винокуреннаго завода, крытаго гонтомъ, длиною 8 и шириною 5 саж., съ деревянною постройкою позади оного длиною 3 саж. 2 арш. и шириною 3 саж. 1 арш. и находящимися въ заводу принадлежностями для винокурения, а равно землею, въ количествѣ 110 квад. саж., состоящаго въ 1 станѣ Лепельскаго уѣзда въ имѣнии Полуозерье, помѣщицы Ванды и Маріи Корсаки, для пополнения недоимки ацциза въ суммѣ 2419 руб. 34¼ коп. и разнаго рода повинностей и сборовъ, числящихся по Лепельскому казначейству 2450 руб. 39 коп. Означенный заводъ оцѣненъ по 8 лѣтней сложности чистаго годоваго дохода, который полученъ въ послѣднемъ году, въ 7780 руб.

Желающіе и имѣющіе право участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правление, гдѣ имъ будутъ предъавлены опись и бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

10. Ноября 1876 года. № 11938. 3

И. д. Судебнаго Простава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старшинскій, жительствующій въ 3 части г. Витебска по Верхне-Петропской улицѣ въ домѣ Старшинской, объявляетъ, что 1. Февраля 1877 г. съ 10 часовъ утра при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга одне этажный каменный домъ съ надворными постройками Витебскаго мѣщанина Янкеля Вульцова Розета, состоящій въ 3 части г. Витебска, по Елагской улицѣ; на удовлетвореніе претензій: помѣщику Федору Григорьеву Заблоцкому по закладной крѣпости 1500 руб. съ ½, Дисненскому купцу Мовши Вульцову Розету 481 руб. 40 коп., унтер-офицеру Андрею Блинттеру 50 руб. и городской недоимки 266 руб. 66 коп. Домъ этотъ оцѣненъ въ 2000 руб., съ каковою суммою начнется торгъ. Бумаги, относящіяся къ продажѣ, желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Палаты. № 273. 3

Псковское губернское правление симъ объявляетъ, что 18. Декабря сего 1876 года, на основаніи 1802 статьи X тома, части 1, имѣть быть произведенъ въ Псковской казенной палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжою, на поставку въ будущемъ 1877 году аммуниціи вещей для 360 арестантовъ Псковской временной каторжной тюрьмы: гаструховъ съ мантишками 295 штукъ, рубахъ 885 штукъ, подусапаногъ 530 паръ, портянокъ суконныхъ 50 штукъ, брюкъ зимнихъ 295 штукъ, брюкъ лѣтнихъ 295 штукъ, куртокъ лѣтнихъ 60 штукъ, подкадальниковъ съ принадлежностями къ нимъ 360 паръ и наручниковъ 112; для постройки сданныхъ вещей потребуются матеріаловъ: сукна сѣраго 442½ аршина, чернаго 18 аршинъ 7 вершковъ, крестьянскаго 150 аршинъ, холста рубашечнаго 5,973 аршина 12 вершковъ, подкладочнаго 4,669 аршинъ 11 вершковъ, равендука 1,272½ аршина, крапавицы черной 11 аршинъ 4 вершка, сапожнаго товара съ мелкими приборомъ для 530 паръ полусапогъ, толстыхъ черныхъ юфтовыхъ и сыромятныхъ кожъ для 360 паръ подкадальниковъ, съ принадлежностями, наручниковъ съ замками 12 экземпляровъ.

№ 7891. 3

Управление Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ сѣмъ объявляетъ, что на отдачу въ 24. лѣтнее арендное содержание съ экономическаго срока 1877 года, казенныхъ имѣній Нурмъ, Койгустъ и Ильпель, состоящихъ въ Лифляндской губерніи, Архенбургскомъ уѣздѣ, будетъ произведенъ въ г. Архенбургѣ 12. Января 1877 года **одинъ рѣшительный торгъ, безъ переторжки.**

Составъ этихъ имѣній слѣдующій:

| Наименованіе имѣній. | Доходныя статьи имѣнія. | | | Земли | | | Сумма съ | | Оцѣночная стоимость строеній. | Гдѣ будетъ произвѣдаться рѣшительный торгъ. | Когда назначенъ рѣшительный торгъ. |
|--------------------------------|-------------------------|----------|--------|-----------------------|-------------|-------------|---------------------------|------|-------------------------------|---|------------------------------------|
| | Мельницъ. | Котловъ. | Шиней. | усадебной и пахатной. | сѣнокосной. | пастбищной. | которой начинается торгъ. | | | | |
| | | | | | | | Руб. | Коп. | | | |
| | | | | Десятины. | | | | | Руб. | | |
| Въ Лифляндской губерніи: | | | | | | | | | | | |
| 1) Казен. имѣніе Нурмъ | — | — | — | 63,94 | 105,76 | 202,93 | 210 | — | 1421 | Въ Эзельскомъ Ордунгсгерихтѣ, въ городѣ Аренсбургѣ. | 12. Января 1877 г. |
| 2) " " Койгустъ | — | 1 | — | 104,10 | 118,21 | 220,00 | 315 | — | 2700 | | |
| 3) " " Ильпель | — | 1 | — | 101,29 | 106,59 | 114,13 | 451 | 12 | 7280 | | |

1) Желающіе торговаться должны предста-вить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, забла-говременно до начатія торга до 12 часовъ по полудни, вѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залогомъ, а именно годовую арендную сумму и третью часть стоимости строеній.

2) Подробныя арендныя условія и описанія имѣній желающіе могутъ заблаговременно раз-сматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, у чиновника Особыхъ Порученій Краузе и въ Эзельскомъ Ордунгсгерихтѣ ежедневно во время присутствія.

3) Кромѣ извѣстнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ.

4) Торгъ будетъ произведенъ, только **одинъ рѣшительный, безъ переторжки.**

№ 6366. 3

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomänen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung in 24jährigem Arrendebefiß, gerechnet vom öconomischen Termine 1877, der im Rikländischen Gouvernment, Arensburgschen Kreise, belegenen Kronsgüter: Nurm, Koigust und Ipel, am 12. Januar 1877 in der Stadt Arensburg **ein entscheidender Torg ohne Peretorg** abgehalten werden wird.

| Benennung der Hoflagen und Obrockstücke. | Hofes-Obrockstücke. | | | Ländereien. | | | Von welcher Summe der Lorg beginnt. | | Der abgeschätzte Werth der Deco-nomtegebäude beträgt. | Wo der entscheidende Lorg stattfinden wird. | Wann der entscheidende Lorg anberaumt worden. |
|--|---------------------|-------|-----------|-------------|------------|--------|-------------------------------------|------|---|--|---|
| | Mühlen. | Kühe. | Schenten. | Ackerland. | Heuschlag. | Weide. | Rbl. | Kop. | Rbl. | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Im Rholändischen Gouvernement: | | | | | | | | | | | |
| 1) Kronsgut Nurmß | — | — | — | 63,94 | 105,76 | 202,93 | 210 | — | 1421 | Beim Deselschen Ordnungsgerichte in der Stadt Arensburg. | Den 12. Januar 1877. |
| 2) " Koigust | — | 1 | — | 104,10 | 118,21 | 220,00 | 315 | — | 2700 | | |
| 3) " Ipel | — | 1 | — | 101,29 | 106,59 | 114,13 | 451 | 12 | 7280 | | |

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torges, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Ständebeweisen auch die erforderlichen Salosse, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten

Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

2) Die ausführlichen Arrende-Bedingungen, so- wie die Beschreibung der Güter können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, bei dem Beamten zu besonderen Aufträgen Herren Krause

und bei dem Deselschen Ordnungsgericht eingesehen werden.

3) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts entgegengenommen.

4) Es wird nur ein entscheidender Torg, ohne Peretorg, abgehalten werden. №. 6366. 3

Vom Mitauischen Stadtmagistrate wird hier- durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Vergebung der auf 15,995 Rbl. 70 Kop. veran- schlagten Reparatur und Ausbaurbeiten an der großen Synagoge zu Mitau die Torg und Peretorg- termine auf den 11. und 14. Januar 1877, 1 Uhr Mittags, anberaumt sind, daß die Torgbedingungen in der Kanzlei dieses Stadtmagistrats zur Ein- sichtnahme ausliegen, daß endlich in den Terminen auch versiegelte Angebote, in welchen die Art. 1909 und 1910 des Swobds der Reichsgesetze Band X Thl. I beobachtet worden sind, werden angenommen werden. №. 5932. 3
Mitau-Rathhaus, am 1. December 1876.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему 3. Ноября 1876 года состоявшемуся, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ умершаго помѣщика Игнатія Погоскаго Велижскимъ мѣщанамъ Іосифу Серпенскому, по заемному обязательству и двумъ векселямъ достальныхъ 3776 р. 15³/₄ коп. и Ивану Закревскому, по исполнитель-

ному листу 515 руб., въ присутствіи сего губернскаго правленія на 3. Января 1877 года назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу принадлежащаго ему, Погосскому, въ половинной части имѣнія Велижскаго уѣзда, 3 стана, Бѣлавинно; въ имѣніи этомъ находится земли: подъ усадьбою, строеніями, огородами, гумениками и проч. 3 дес., пахатной 78 дес., сѣнокосной 20 дес., отдѣльно въ отхожихъ пустошахъ: Галаіово, Кровновосово и Шлыково 60 дес.; въ приселкѣ Грабсоловъ: подъ усадь- бою, огородами, строеніями и гумениками 3 д., пахатной 25 дес., сѣнокосной 5 дес., подъ дро- вынымъ лѣсомъ 78 дес. 165 саж., неудобной 54 дес. 2235 саж., а всего удобной 54 дес. 2235 саж., строения: деревянный одноэтажный безъ фун- дамента домъ, двѣ деревянные избы, три ам- бара съ чуланомъ, конюшня съ сѣноваломъ, ледникъ, погребъ, светлый дворъ, двѣ реи для сушки хлѣба, два сарая для склада хлѣба, са- рай для склада сѣна; на пустошѣ Галаіовѣ: сарай для склада сѣна; въ приселкѣ Грабсо-

ловъ: деревянная изба и фруктовый садъ до 30 деревъ яблонъ; къ имѣнію принадлежать части озеръ: Городно, Милютина и Азаровъ въ общемъ съ Велижскими землевладѣльцами: Глинскимъ, Цазинскимъ, Сторжинскимъ и Пе- тровымъ владѣніи на которыхъ производится ловля рыбы.

Означенное имѣніе въ полномъ его со- ставѣ по десятилѣтней сложности чистаго до- хода оцѣнено въ 4312 руб. 60 коп. и нахо- дится въ 12 лѣтнемъ арендномъ у Серпенскаго содержаніи по контракту съ 1867 года по 13. Декабря 1879 года.

Желающіе участвовать въ торгахъ при- глашаются въ присутствіе губернскаго прав- ленія къ означенному дню торга, гдѣ по 2 отдѣленію могутъ разсматривать опись и бу- маги, относящіяся къ продаваемому имѣнію. № 12130.

За Лел. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.
Секретарь К. Ястржембскій.

Неофициальная 'Часть. Nichtofficieller Theil.

Auctionslocal.

Auf Verfügung eines Edlen Vogteigerichts sollen Mittwoch, den 15. und Donnerstag, den 16. d. M., Nachmittags 5 Uhr, in meinem Auctions- local, Marktstraße Nr. 26 die zur Concursmasse des Kaufmanns Carl Johann Schmidt gehörigen Weine, als: **Cherry, rother und weißer Portwein** in kleinen Cavelingen gegen Baarzahl- ung öffentlich versteigert werden; ferner kommen **schöner weißer und rother Rheinwein** (Concurs Martino) und verschiedene Uhren (Con- curs Fontaine) als: **Eisch-, Wand-, Weckuhren, goldene und silberne Taschenuhren** zur Ver- steigerung. Th. Geerg, Stadtactionator.

Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank macht hierdurch bekannt, daß vom 10. d. M. ab, der Zinsfuß: für Darlehne gegen Obligationen auf 8% pro anno, für Darlehne gegen Waaren auf Termin und auf 7¹/₂% pro anno, für Darlehne gegen Werthpapiere auf Termin 7¹/₂% pro anno, für Darlehne gegen Werthpapiere auf gegen- seitigen Ruf 7% pro anno, für Wechsel 6¹/₂—8% pro anno, bis auf Weiteres festgesetzt ist. Riga, den 9. December 1876. Das Directorium.

Nachstehende örtliche Legtimationen sind von den Eigenthümerinnen als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet des zum Gute Podsem ver- zeichneten Jan Lohre d. d. 5. Mai 1876 Nr. 6699, giltig bis zum 2. Januar 1877.

Das Passbureaubillet der zu Dahlen verzeichneten Caroline Wint gen. Michailowa d. d. 4. Juni 1876 Nr. 8918, giltig bis zum 31. December 1876.

Редакторъ А. Клингенбергъ.